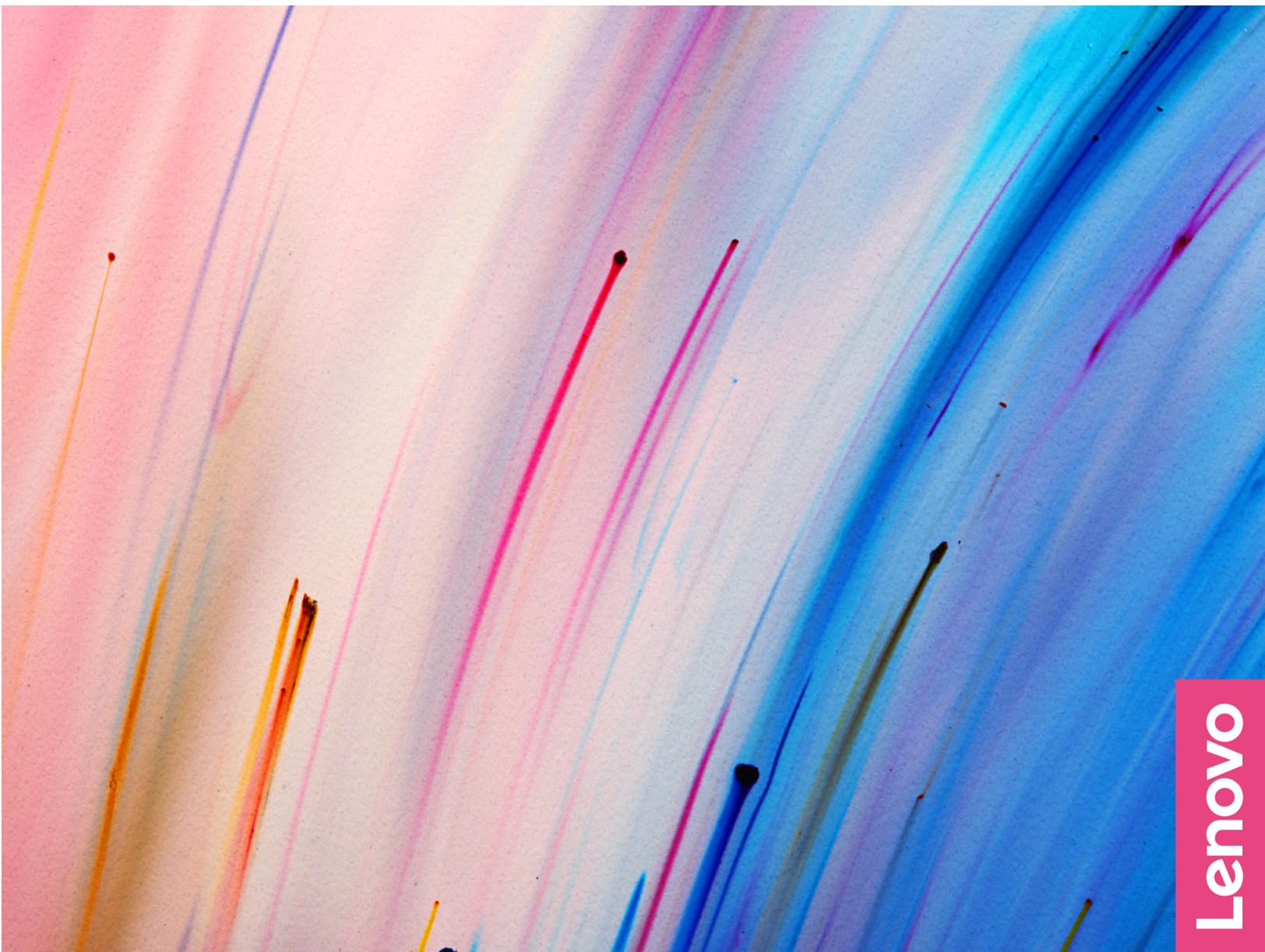


Benutzerhandbuch



Yoga Pro 9i (16", 8)

Wichtige Informationen

Vor Verwendung dieser Dokumentation und des darin beschriebenen Produkts sollten Sie die folgenden Informationen lesen:

- [Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität](#)
- *Sicherheit und Garantie*
- *Einrichtungsanleitung*

Erste Ausgabe (März 2023)

© Copyright Lenovo 2023.

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN (LIMITED AND RESTRICTED RIGHTS NOTICE): Werden Daten oder Software gemäß einem GSA-Vertrag (General Services Administration) ausgeliefert, unterliegt die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu diesem Handbuch. iii

Kapitel 1. Lernen Sie Ihren Computer kennen 1

| | |
|---|---|
| Vorderansicht | 1 |
| Ansicht des Unterteils | 2 |
| Ansicht von links | 3 |
| Ansicht von rechts | 5 |
| Unteransicht | 6 |
| Merkmale und technische Daten | 7 |
| Hinweis zur USB-Übertragungsrate | 8 |
| Betriebsumgebung | 8 |
| Laser-Sicherheitsinformation für den ToF-Sensor | 9 |
| Vermeiden Sie dauerhaften Körperkontakt mit bestimmten heißen Bereichen | 9 |

Kapitel 2. Erste Schritte mit Ihrem Computer 11

| | |
|--|----|
| Windows nutzen | 11 |
| Windows-Hilfefunktion | 12 |
| Lenovo Vantage und Lenovo PC Manager | 12 |
| Das Novo-Tastenmenü | 12 |
| Das Novo-Tastenmenü öffnen | 13 |
| Interaktion mit Ihrem Computer. | 13 |
| Tastaturkurzbefehle | 13 |
| Von Windows unterstützte Touch-Bedienung | 14 |

Kapitel 3. Erkunden Sie Ihren Computer 17

| | |
|--|----|
| Intelligente Funktionen | 17 |
| Augenschonungsmodus | 17 |
| Intelligente Taste | 17 |
| Gestensteuerung (Touchscreen/Touchpad) | 17 |
| Anwesenheitserkennung | 17 |
| Superauflösung | 17 |
| Intelligente Geräuschunterdrückung | 18 |
| Intelligentes Erscheinungsbild | 18 |
| Energieverwaltung. | 18 |
| Wiederaufladbarer Akku. | 18 |
| Normaler Modus. | 18 |
| Schnelllademodus | 18 |
| Erhaltungsmodus | 19 |
| Optimiertes Aufladen über Nacht | 19 |
| Volle Akkukapazität wiederherstellen. | 19 |
| Verhalten des Netzschalters festlegen | 19 |

| | |
|---|----|
| Ein Energiesparplan | 20 |
| Systembetriebsmodi | 20 |
| Anpassbare Bildschirmwiederholfrequenz. | 21 |
| Einstellungen im UEFI/BIOS Setup Utility ändern | 21 |
| Was ist die UEFI/BIOS Setup Utility | 21 |
| UEFI/BIOS Setup Utility öffnen | 21 |
| Boot-Geräte auswählen | 22 |
| Hotkey-Modus wechseln | 22 |
| Always-on aktivieren oder deaktivieren | 22 |
| Flip to Start aktivieren oder deaktivieren | 22 |
| Kennwörter im UEFI/BIOS Setup Utility festlegen | 22 |
| Kennwortarten | 23 |
| Administratorkennwort festlegen | 23 |
| Administratorkennwort ändern oder entfernen | 23 |
| Benutzerkennwort festlegen | 24 |
| Startkennwort aktivieren | 24 |
| Festplattenkennwort festlegen | 24 |
| Festplattenkennwort ändern oder löschen. | 25 |

Kapitel 4. Hilfe und Unterstützung 27

| | |
|--|----|
| Häufig gestellte Fragen | 27 |
| So partitionieren Sie Ihr Speicherlaufwerk? | 27 |
| Das können Sie tun, wenn Ihr Computer nicht mehr reagiert. | 27 |
| So verhalten Sie sich, wenn Sie Flüssigkeit über den Computer verschüttet haben. | 27 |
| Wo kann ich die aktuellsten Einheitentreiber und UEFI/BIOS herunterladen? | 27 |
| Warum ändert sich ständig die Bildschirmhelligkeit? | 27 |
| Warum startet mein Computer automatisch, wenn ich die Abdeckung öffne? | 28 |
| Selbsthilfe-Ressourcen | 28 |
| Was ist eine CRU? | 29 |
| CRUs für Ihr Produktmodell | 29 |
| Lenovo telefonisch kontaktieren | 30 |
| Bevor Sie Lenovo kontaktieren | 30 |
| Lenovo Kundendienstzentrale | 30 |
| Zusätzliche Serviceleistungen anfordern | 31 |

Anhang A. Funktionsbeschreibungen für Lenovo Hotkeys 33

Anhang B. Hinweise und Marken 35

Informationen zu diesem Handbuch

- Dieses Handbuch gilt für die unten aufgeführten Lenovo Produktmodelle. Möglicherweise sieht Ihr Produktmodell etwas anders aus, als in den Abbildungen dieses Benutzerhandbuchs dargestellt.

| Modellname | Computertyp (MT) |
|-------------------|------------------|
| Yoga Pro 9 16IRP8 | 83BY |

- Weitere Informationen zur Konformität finden Sie in den *Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität* unter https://pcsupport.lenovo.com/docs/generic_notices.
- Dieses Handbuch enthält möglicherweise Informationen zu Zubehör, Funktionen und Software, die nicht für alle Modelle verfügbar sind.
- Dieses Handbuch enthält Anweisungen, die auf dem Windows-Betriebssystem basieren. Diese Anweisungen gelten nicht, wenn Sie ein anderes Betriebssystem installieren und verwenden.
- Microsoft® ändert über das Windows Update regelmäßig Funktionen des Windows®-Betriebssystems. Folglich können die Anweisungen für das Betriebssystem veraltet sein. Erkundigen Sie sich in den Ressourcen von Microsoft nach den neuesten Informationen.
- Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die neueste Version finden Sie unter <https://support.lenovo.com>.

Kapitel 1. Lernen Sie Ihren Computer kennen

Vorderansicht



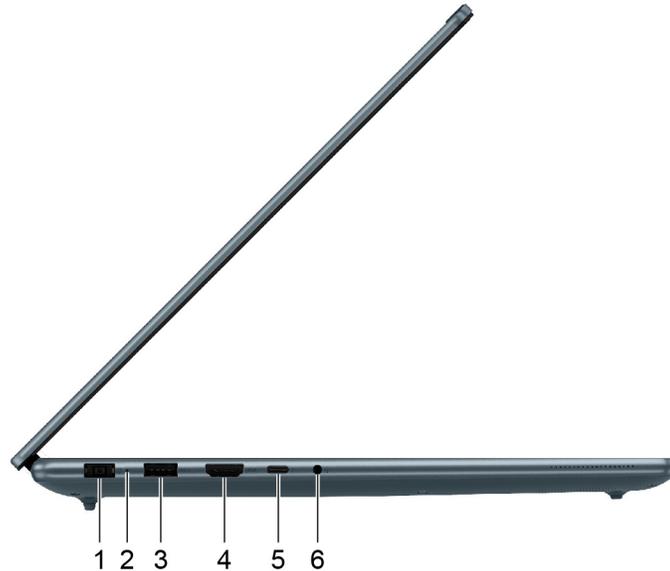
| Element | Steuerung und Anschlüsse | Beschreibung |
|---------|-----------------------------|--|
| 1 | Mikrofone | Ton und Stimme erfassen oder aufzeichnen. |
| 2 | Umgebungslichtsensor (ALS) | Erkennt die Umgebungsbeleuchtung und passt die Helligkeit der Anzeige und der Tastatur automatisch an. Anmerkung: Um die automatische Helligkeitsanpassung zu deaktivieren, geben Sie Anzeigeeinstellungen in die Windows-Suchleiste ein und drücken Sie Enter. |
| 3 | Infrarot-LED | Gibt Infrarotlicht zur Gesichtsauffindung aus. |
| 4 | Kamera | <ul style="list-style-type: none">• Erfasst Standbilder und bewegte Bilder für die Aufnahme von Fotos, Videos und Video-Chats.• Erfasst Bilder Ihres Gesichts für die Gesichtsauffindung. Anmerkung: Verwenden Sie Windows Hello, um Ihr Gesicht für die Gesichtsauffindung zu registrieren. |
| 5 | Kameraanzeige | Wenn die Anzeige leuchtet, wird die Kamera verwendet. |
| 6 | ToF-Sensor (Time of Flight) | Erkennt die Anwesenheit von Personen vor dem Computer, um Nullberührung und andere praktische Funktionen zu ermöglichen. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Laser-Sicherheitsinformation für den ToF-Sensor“ auf Seite 9. |
| 7 | Bildschirm | Zeigt Text, Grafiken und Videos an. Ausgewählte Modelle unterstützen die Multi-Touch-Funktion. |

Ansicht des Unterteils



| Element | Steuerung und Anschlüsse | Beschreibung |
|---------|--------------------------|---|
| 1 | Drahtlose Antennen | <p>Senden und empfangen Sie Funkwellen für das integrierte drahtlose LAN (Local Area Network) und das Bluetooth-Modul.</p> <p>Anmerkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Antennen sind von der Außenseite des Computers aus nicht sichtbar. Befinden sich die Antennen in Körpernähe des Benutzers (< 20 cm), finden Sie die spezifische Absorptionsrate (SAR) in der <i>Einrichtungsanleitung</i>, die Ihrem Computer beiliegt. |
| 2 | Lautsprecher | Produzieren Sound. |
| 3 | Numerischer Tastenblock | Um den Ziffernblock zu aktivieren oder zu deaktivieren, drücken Sie die Num Lock-Taste. |
| 4 | TouchPad | <p>Fingerberührungen und alle Funktionen einer herkömmlichen Maus ausführen.</p> <p>Anmerkung: Das Touchpad unterstützt auch die Multi-Touch-Funktion.</p> |
| 5 | Tastatur | <p>Geben Sie Zeichen ein und interagieren Sie mit Programmen.</p> <p>Anmerkung: Die Tastatur enthält außerdem Tastenkombinationen und Funktionstasten zum Ändern der Einstellungen und zum schnellen Ausführen von Aufgaben.</p> |

Ansicht von links



| Element | Steuerung und Anschlüsse | Beschreibung |
|---------|----------------------------------|--|
| 1 | Netzteilanschluss | Dient zum Anschließen an eine Stromversorgung über das Netzteil und das Netzkabel, die im Lieferumfang enthalten sind. |
| 2 | Ladeanzeige | Zeigt an, ob der Computer an das Netzteil angeschlossen ist. <ul style="list-style-type: none">• Durchgehend weiß: An Netzstrom angeschlossen; Akkukapazität 91 bis 100 %• Durchgehend gelb: An Netzstrom angeschlossen; Akkukapazität 1 bis 90 %• Aus: Nicht am Netzstrom angeschlossen |
| 3 | USB (3.2 Gen 1) Type-A-Anschluss | Schließen Sie ein USB-kompatiblen Einheit, z. B. USB-Tastatur, USB-Maus, USB-Speichereinheit oder USB-Drucker. |
| 4 | HDMI™-Anschluss | Schließen Sie eine kompatible digitale Audioeinheit oder einen Digitalbildschirm wie z. B. eine HDTV-Einheit an. |

| Element | Steuerung und Anschlüsse | Beschreibung |
|---------|---------------------------------|--|
| 5 | Mehrzweck-USB-Type-C®-Anschluss | <p>Dieser Mehrzweckanschluss unterstützt Thunderbolt™ 4. Bei Verbindung mit einem Gerät, das Thunderbolt unterstützt, kann die Datenübertragung im Thunderbolt-Modus erfolgen. Er kann auch zum Anschluss von Anzeigegeräten verwendet werden, sowie für Geräte, die die USB-Datenübertragungstechnologie nutzen.</p> <p>Anmerkung: Wenn Sie Anzeigegeräte anschließen, müssen Sie je nach den Anschlussmöglichkeiten des Anzeigegeräts geeignete Kabel und Adapter (falls erforderlich) verwenden.</p> |
| 6 | Kombinationsaudioanschluss | <p>Zum Anschließen eines Kopfhörers oder Headsets mit einem 3,5 mm großen 4-poligen Stecker.</p> <p>Anmerkung: Dieser Anschluss unterstützt keine eigenständigen externen Mikrofone. Wenn Sie ein Headset verwenden, sollte dieses über einen einzelnen Stecker verfügen.</p> |

Ansicht von rechts



| Element | Steuerung und Anschlüsse | Beschreibung |
|---------|----------------------------------|---|
| 1 | Kameraschalter | Kamera ein- oder ausschalten. |
| 2 | Netzanzeige | Zeigt den Strom- und Batteriestatus des Computers an. <ul style="list-style-type: none">• Ein: Der Computer ist eingeschaltet.• Blinkt schnell: Der Computer ist eingeschaltet; Akkuladestand 1 bis 20 %.• Blinkt langsam: Der Computer befindet sich im Energiesparmodus.• Aus: Der Computer ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhezustand. |
| 3 | Netzschalter | Drücken Sie den Schalter, um den Computer einzuschalten oder in den Energiesparmodus zu versetzen. Anmerkung: Wenn „Flip to Start“ aktiviert ist, können Sie den Computer durch Aufklappen der LCD-Anzeige einschalten. |
| 4 | SD-Kartensteckplatz | Setzen Sie eine SD-Karte oder eine MultiMediaCard (MMC) in den Steckplatz ein, um Daten zu übertragen oder zu speichern. |
| 5 | USB (3.2 Gen 1) Type-A-Anschluss | Schließen Sie ein USB-kompatiblen Einheit, z. B. USB-Tastatur, USB-Maus, USB-Speichereinheit oder USB-Drucker. |

Unteransicht



| Element | Steuerung und Anschlüsse | Beschreibung |
|---------|--------------------------|---|
| 1 | Lüftungsschlitze | Interne Wärme abführen. Anmerkung: Blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Andernfalls kann der Computer überhitzen. |
| 2 | Lautsprecher | Produzieren Sound. |
| 3 | Öffnung für Novo-Taste | Drücken Sie Novo-Taste, um das Novo-Tasten Menü zu öffnen. Aus dem Menü können Sie wählen, ob Sie das UEFI/BIOS Setup Utility, das Menü „Boot“ oder den Bildschirm mit den Windows-Startoptionen öffnen möchten. |

Merkmale und technische Daten

| Spezifikationen | Beschreibungen |
|---------------------|--|
| Abmessungen | <ul style="list-style-type: none">• Breite: 362,44 mm• Tiefe: 258,93 mm• Dicke: 19,99 mm oder 21,69 mm |
| Netzteil | <ul style="list-style-type: none">• Eingang: 100 bis 240 VAC, 50 bis 60 Hz• Ausgabe: 20 VDC, 6,75 A / 20 VDC, 8,5 A / 20 VDC, 11,5 A• Leistung: 135 W / 170 W / 230 W |
| Akku | <ul style="list-style-type: none">• Kapazität: 75 Wh• Anzahl der Zellen: 4 <p>Anmerkung: Die Akkukapazität ist die typische oder durchschnittliche Kapazität, die in einer bestimmten Testumgebung gemessen wird. Kapazitäten, die in anderen Umgebungen gemessen werden, können unter Umständen unterschiedlich ausfallen, sind aber nicht geringer als die Nennkapazität (siehe Produktetikett).</p> |
| Mikroprozessor | Um die Mikroprozessor-Informationen Ihres Computers aufzurufen, geben Sie Systeminformationen in die Windows-Suchleiste ein und drücken Sie Enter. |
| Speicher | <ul style="list-style-type: none">• Typ: Doppelter Datenrate bei niedrigem Stromverbrauch 5X (LPDDR5X)• Anzahl der physischen Steckplätzen: 0 |
| Speichervorrichtung | <ul style="list-style-type: none">• Typ: Solid-State-Laufwerk• Gerätetyp: M.2 (2280)• Bus: PCI Express |
| Bildschirm | <ul style="list-style-type: none">• Größe: 406,4 mm• Bildschirmauflösung: 3200 × 2000 Pixel |
| Tastatur | <ul style="list-style-type: none">• Funktionstasten• Tastaturkurzbefehle• Numerischer Tastenblock• Tastaturhintergrundbeleuchtung |

| Spezifikationen | Beschreibungen |
|----------------------------|---|
| Anschlüsse und Steckplätze | <ul style="list-style-type: none"> • Netzteilanschluss • Kombinationsaudioanschluss • USB Standard-A-Anschluss × 2 <ul style="list-style-type: none"> – Unterstützt Datenübertragungsraten von bis zu 5 Gbit/s für USB 3.2 Gen 1 • Mehrzweck-USB-Type-C-Anschluss <ul style="list-style-type: none"> – Unterstützt die maximale Signalisierungsrate von 41,25 Gbit/s im Thunderbolt-Modus – Unterstützt SuperSpeed USB 10 Gbit/s – Unterstützt DisplayPort Alt Mode (mit DisplayPort 1.4 kompatibel) – Unterstützt eine Ausgangsleistung von bis zu 15 W (5 V, 3 A) – Unterstützt USB Power Delivery • HDMI-Anschluss <ul style="list-style-type: none"> – Unterstützt 4096 × 2160 @ 60 Hz wie in HDMI 2.1 spezifiziert • SD-Kartensteckplatz <p>Anmerkung: Datenraten und Leistungsbewertungen hängen von den angeschlossenen Geräten und Kabeln ab, falls solche verwendet werden. USB Type-C-Anschlüsse, die über den DisplayPort Alternate Mode mit DisplayPort 1.4 kompatibel sind, erreichen eine maximale Ausgabeauflösung von 5120 × 3200 bei einer Bildfrequenz von 60 Hz und einer Farbtiefe von 24 bpp (Bits pro Pixel). Bei Verbindungen, die einen Konverter oder Adapter verwenden, kann die tatsächliche Ausgabeauflösung niedriger sein.</p> |
| Sicherheit | <ul style="list-style-type: none"> • UEFI-/BIOS-Kennwörter <ul style="list-style-type: none"> – Administrator Kennwort – Benutzer Kennwort – Master-Festplatten Kennwort – Benutzer-Festplatten Kennwort |
| Netzwerk | <ul style="list-style-type: none"> • Kombinationsadapter für Bluetooth und Wi-Fi |

Hinweis zur USB-Übertragungsrate

Abhängig von zahlreichen Faktoren wie z. B. den Verarbeitungskapazitäten von Host und Peripheriegeräten, den Dateiattributen und anderen Faktoren im Zusammenhang mit der Systemkonfiguration und Betriebsumgebung variiert die tatsächliche Übertragungsrate über die verschiedenen USB-Anschlüsse an diesem Gerät und kann u. U. langsamer als die Datenrate sein, die unten für jedes Gerät aufgeführt ist.

| USB-Einheit | Datenrate (Gbit/s) |
|-------------|--------------------|
| 3.2 Gen 1 | 5 |
| 3.2 Gen 2 | 10 |

Betriebsumgebung

Maximale Höhe (unter normalen Luftdruckbedingungen)

3.048 m

Temperatur

- Bei Höhen bis zu 2.438 m
 - In Betrieb: 5 bis 35 °C
 - Lagerung: 5 bis 43 °C
- Bei Höhen über 2.438 m
 - Maximale Betriebstemperatur unter normalen Druckbedingungen: 31,3 °C

Anmerkung: Der Akku muss beim Laden eine Temperatur von mindestens 10 °C haben.

Relative Feuchtigkeit

- In Betrieb: 8 bis 95 % bei einer Kühlgrenztemperatur von 23 °C
- Lagerung: 5 bis 95 % bei einer Kühlgrenztemperatur von 27 °C

Laser-Sicherheitsinformation für den ToF-Sensor



Dieses Gerät ist als Laserprodukt der Klasse 1 gemäß *EN/IEC 60825-1:2014* klassifiziert. Dieses Gerät entspricht den von der US-Zulassungsbehörde FDA festgelegten Leistungsstandards für Laserprodukte bis auf Konformität mit *IEC 60825-1 Ausgabe 3* im *Laser-Hinweis Nr. 56* vom 8. Mai 2019.

Vorsicht:

Dieses Gerät enthält einen Laser, der während der Reparatur oder Demontage beschädigt werden könnte, was zu einer Gefährdung durch Infrarot-Laser-Emissionen führen kann. Das Gerät enthält keine Teile, die der Benutzer warten kann. Zerlegen oder warten Sie das Gerät nicht.

Vermeiden Sie dauerhaften Körperkontakt mit bestimmten heißen Bereichen

Vorsicht:

Wenn der Computer in Betrieb ist, sollte er auf einer harten und ebenen Oberfläche stehen und sein unterer Bereich nicht mit der nackten Haut des Benutzers in Berührung kommen. Unter normalen Betriebsbedingungen bleibt die Temperatur der Unterseite innerhalb eines akzeptablen Bereichs, wie in *IEC 62368-1* definiert. Solche Temperaturen können einem Benutzer jedoch immer noch Unbehagen bereiten oder Schaden zufügen, wenn die Unterseite länger als 1 Minute lang am Stück berührt wird. Es wird daher empfohlen, dass Benutzer einen längeren direkten Kontakt mit der Unterseite des Computers vermeiden.

Kapitel 2. Erste Schritte mit Ihrem Computer

Windows nutzen

Die folgende Tabelle enthält häufig verwendete Windows-Einstellungen. Lernen Sie die Windows-Grundlagen kennen und beginnen Sie sofort mit der Nutzung.

Um Einstellungen zu ändern, geben Sie die entsprechenden Suchbegriffe in die Windows-Suchleiste ein und wählen Sie das passende Resultat. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Einstellungen zu ändern.

Tabelle 1. Grundeinstellungen

| Funktionen | Beschreibungen | Stichwortsuche |
|--|---|-----------------|
| Systemsteuerung | Prüfen oder ändern Sie Windows-Einstellungen, einschließlich der Einrichtung und Konfiguration von Hardware und Software. | Systemsteuerung |
| Verbindung mit Wi-Fi-Netzen herstellen | Wenn Ihr Computer über ein WLAN-Modul verfügt, können Sie ihn mit einem Wi-Fi®-Netzwerk verbinden. Klicken Sie im Windows-Benachrichtigungsbereich auf das Netzwerksymbol und wählen Sie ein Netzwerk aus. Anmerkung: Das WLAN-Modul Ihres Computers unterstützt möglicherweise unterschiedliche Standards. In einigen Ländern oder Regionen ist die Verwendung von 802.11ax gemäß den lokalen Richtlinien möglicherweise nicht zulässig. | Wi-Fi |
| Flugzeugmodus | Der Flugzeugmodus ist eine praktische Einstellung, mit der die gesamte drahtlose Kommunikation Ihres Computers ein- oder ausgeschaltet werden kann. An Bord eines Flugzeugs müssen Sie diese Funktion möglicherweise einschalten. | Flugzeugmodus |
| Nachtmodus | Der Nachtmodus ist ein Schalter in Windows, den Sie ein- und ausschalten können. Wenn er eingeschaltet ist, gibt Ihr Bildschirm wärmere Farben aus und der ausgesendete Anteil an blauem Licht wird reduziert. Die Aktivierung des Nachtmodus verringert eine mögliche Ermüdung oder Belastung der Augen. Anmerkung: Weitere Hinweise dazu, wie Sie die Ermüdung oder Belastung Ihrer Augen verringern können, finden Sie auf https://www.lenovo.com/us/en/compliance/visual-fatigue . | Nachtmodus |
| Farbtemperatur einstellen | Wenn der Nachtmodus eingeschaltet ist, können Sie die Farbtemperatur des Bildschirms anpassen. Anmerkung: Ausgewählte Lenovo-Computer sind für niedriges blaues Licht zertifiziert, indem der Nachtlichtmodus und die Farbtemperatureinstellungen des vorinstallierten Betriebssystems verwendet werden. Diese Computer werden mit eingeschaltetem Nachtmodus und einer Farbtemperatur von 48 oder höher getestet. | Nachtmodus |
| Windows-Updates | Microsoft veröffentlicht regelmäßig Funktions- und Sicherheitsupdates für das Windows-Betriebssystem. Updates, die für Ihre Windows-Version verfügbar sind, werden automatisch heruntergeladen, wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist. Wenn die Updates heruntergeladen sind, werden Sie aufgefordert, den Computer neu zu starten, um sie zu installieren. Sie können jedoch auch manuell überprüfen, ob für die installierte Windows-Version Updates verfügbar sind. Achtung: Aktualisierungen nur mithilfe von Windows Update herunterladen und installieren. Updates, die von anderen Quellen heruntergeladen wurden, können Sicherheitsrisiken enthalten. | Windows-Updates |

Tabelle 2. Optionale Einstellungen

| Funktionen | Beschreibungen | Stichwortsuche |
|------------------------------|--|-----------------|
| Gesichtserkennung einrichten | Wenn Ihr Computer über eine mit Windows Hello kompatible Infrarot-Kamera verfügt, können Sie die Gesichtserkennung einrichten, um sich mit Ihrem Gesicht anzumelden. | Anmeldeoptionen |

Windows-Hilfefunktion

Wenn die Bildschirmanweisungen Ihr Problem nicht lösen können, befolgen Sie diese Schritte, um Windows Online-Hilfefunktion zu nutzen.

- Geben Sie in der Windows-Suchleiste Hilfe anfordern oder Tipps ein und drücken Sie Enter. Geben Sie die Problembeschreibung ein, sobald sich die App öffnet und wählen Sie das passende Resultat.
- Besuchen Sie die Microsoft Support-Website: <https://support.microsoft.com>. Geben Sie im Suchfeld ein, wonach Sie suchen, um Suchergebnisse zu erhalten.

Lenovo Vantage und Lenovo PC Manager

Beide Apps sind von Lenovo entwickelt. Mit beiden können Sie:

- Produktinformationen und Systemstatus anzeigen
- Geräteeinstellungen verwalten und ändern
- Systemaktualisierungen prüfen und durchführen

Anmerkung: Diese Funktion ist nur in Lenovo Vantage verfügbar. In Lenovo PC Manager können Sie nach Treiber-Updates suchen und diese durchführen.

Je nach Land oder Region, in dem/der Ihr Computer gekauft wurde, kann eine der Apps auf Ihrem Computer vorinstalliert sein. Um sie zu öffnen, geben Sie ihren Namen in das Windows-Suchfeld ein und wählen Sie das zutreffende Ergebnis aus. Wenn keine der beiden Apps vorinstalliert ist, können Sie eine davon selbst installieren. Lenovo Vantage steht im Microsoft Store zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Anmerkung: Die Funktionen von Apps können sich mit Updates ändern und bestimmte Funktionen sind möglicherweise nicht für alle Lenovo Produkte verfügbar.

Das Novo-Tastenmenü

Das Novo-Tastenmenü kann vor dem Start des Betriebssystems angezeigt werden. Im Menü haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten

- BIOS/UEFI Setup Utility öffnen
- Auswahlmenü des Startgeräts öffnen
- Bildschirm mit den Windows-Startoptionen öffnen

Anmerkung: Vom Bildschirm mit den Windows-Startoptionen haben Sie dann folgende Auswahlmöglichkeiten

- Computer von einem Wiederherstellungslaufwerk starten
- Ihren Computer auf Originaleinstellung zurücksetzen
- Bildschirm mit erweiterten Optionen öffnen

Das Novo-Tastenmenü öffnen

Bei Lenovo-Computern mit einer Novo-Taste können Sie die Taste drücken, um das Novo-Tastenmenü zu öffnen.

Schritt 1. Schalten Sie den Computer aus.

Schritt 2. Öffnen Sie den LCD-Bildschirm und drücken Sie die Novo-Taste.

Anmerkung: Alternativ schalten Sie den Computers aus. Drücken Sie Fn und die Netzschalter, um das Novo-Tastenmenü zu öffnen.

Interaktion mit Ihrem Computer

Tastaturkurzbefehle

Auf den Tasten in der obersten Reihe der Tastatur Ihres Lenovo Computers sind Symbole aufgedruckt. Diese Tasten werden als Hotkeys bezeichnet und bieten Verknüpfungen zu häufig verwendeten Funktionen. Die Funktion jedes Hotkeys wird durch das aufgedruckte Symbol auf der Taste gekennzeichnet.

Hotkeys belegen dieselben Tasten wie Funktionstasten (F1–F12) und andere Tasten. Abhängig von der FnLock-Einstellung verwenden Sie Hotkey-Funktionen, indem Sie die Taste direkt oder in Kombination mit der Fn-Taste drücken.

Anmerkung: Der FnLock-Schalter gilt nur für Hotkeys in der obersten Reihe der Tastatur. Zur Verwendung aller anderen Hotkeys müssen Sie die Fn-Taste gedrückt halten und dann den entsprechenden Hotkey drücken.



Abbildung 1. Position der Fn-Taste

Zugehörige Themen

Anhang A „Funktionsbeschreibungen für Lenovo Hotkeys“ auf Seite 33

Der FnLock-Schalter

FnLock ist ein elektronischer Schalter, der die Verwendung von Hotkey-Funktionen beeinflusst. Um ihn ein- oder auszuschalten, drücken Sie die Tastenkombination Fn + Esc.

Anmerkung: Die Esc-Taste befindet sich auf der Tastatur oben links. Sie verfügt über eine LED, die auf den Status des FnLock-Schalters hinweist.



Abbildung 2. Positionen der FnLock-Taste und der Fn-Taste

Die oberste Reihe einer Lenovo Tastatur enthält in der Regel Hotkeys. Diese Hotkeys belegen dieselben Tasten wie die Funktionstasten (F1–F12) und andere Tasten. Bei diesen Tasten mit Doppelfunktion sind die Symbole oder Zeichen der primären Tastenfunktion oben auf der Taste und die Symbole und Zeichen der sekundären Tastenfunktion darunter gedruckt.

- A: ein Symbol oder Zeichen, das auf die primäre Funktion hinweist
- B: ein Symbol oder Zeichen, das auf die sekundäre Funktion hinweist

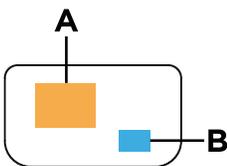


Abbildung 3. Das Layout einer Taste mit zwei Funktionen

Tabelle 3. **FnLock** und Tasten mit Doppelfunktion

| FnLock (Esc)-LED | FnLock-Status | Nur Hotkey drücken | Hotkey mit gedrückter Fn-Taste drücken |
|------------------|---------------|--------------------|--|
| Aus | Deaktiviert | Primäre Funktion | Sekundäre Funktion |
| Ein | Aktiviert | Sekundäre Funktion | Primäre Funktion |

Von Windows unterstützte Touch-Bedienung

Computer mit Touch-Funktionalität können Sie auf eine intuitivere Art und Weise mit Ihren Fingern direkt auf dem Bildschirm bedienen. In der folgenden Tabelle finden Sie häufig verwendete Touch-Funktionen, die vom Windows-Betriebssystem unterstützt werden.

Touch-Bedienung

Verwendet, um



Tippen

Apps, Dokumente und andere Funktionen in der Taskleiste oder dem Startmenü zu öffnen



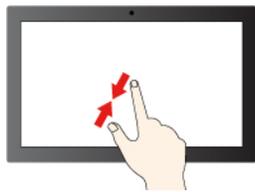
Zweimal schnell tippen

Auf dem Desktop angeheftete Apps zu öffnen



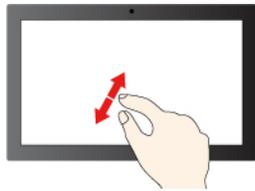
Tippen, halten und anheben

Kontextmenü öffnen



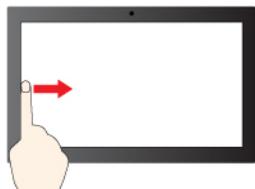
Zusammenziehen

Verkleinern



Auseinanderziehen

Vergrößern

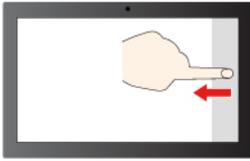


Vom linken Rand aus über den Bildschirm wischen

Widget-Paneel öffnen

Touch-Bedienung

Verwendet, um



Benachrichtigungscenter öffnen

Vom rechten Rand aus über den Bildschirm wischen

Das Windows-Betriebssystem unterstützt auch 3- oder 4-Finger-Gesten auf Bildschirm und Touchpad. Diese können Sie unter **Einstellungen** → **Bluetooth und Geräte** einrichten.

Kapitel 3. Erkunden Sie Ihren Computer

Intelligente Funktionen

Auf Ihrem Computer kann mit einem von Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine vorinstalliert sein, jedoch nicht alle drei. Die meisten hier beschriebenen Funktionen können in einer dieser Apps aktiviert oder deaktiviert werden. Andere Funktionen können in einer eigenständigen App aktiviert werden.

Anmerkungen:

- Softwarefunktionen können sich ändern. Bitte beachten Sie das aktuelle Angebot.
- Möglicherweise müssen Sie ein Online-Update für die Apps durchführen, damit die Funktionen wirksam werden.

Augenschonungsmodus

Der Augenschonungsmodus passt die Farbtemperatur des Bildschirms auf intelligente Weise an und kann das Risiko der Ermüdung oder Überanstrengung der Augen verringern.

Intelligente Taste

Intelligente Taste  bietet eine schnelle Verknüpfung zu Lenovo Apps und Diensten. Drücken Sie Smart-Key, um das Startmenü zu öffnen.

Anmerkung: Der Smart-Key birgt noch einen Trick. Öffnen Sie im Startmenü **Einstellungen** und **ADDIEREN** und wählen Sie Ihre Lieblings-App, um diese mit Smart-Key zu verknüpfen. Drücken Sie anschließend Smart-Key schnell zweimal hintereinander, um Ihre Lieblings-App zu öffnen.

Gestensteuerung (Touchscreen/Touchpad)

Wenn Sie Videos im Vollbildmodus ansehen, können Sie die Lautstärke und die Helligkeit des Bildschirms bequem über intuitive Gesten auf dem Touchscreen oder dem Touchpad steuern.

Anmerkung: Diese Funktion wird nicht von allen Videoplayern unterstützt und kann mit ähnlichen Gestenfunktionen von Drittanbietern kollidieren.

Anwesenheitserkennung

Anwesenheitserkennung können Sie die Arbeitseffizienz verbessern, indem Sie den Computer automatisch aufwecken und sich einloggen oder die Anzeige dimmen und den Computer je nach Benutzererkennung sperren. Bei ausgewählten Videoplayern unterbricht diese Funktion die Videowiedergabe, wenn Sie den Computer verlassen, und setzt sie nach Ihrer Rückkehr fort.

Superauflösung

Durch die Nutzung der Fähigkeiten und Möglichkeiten von Intel Prozessoren hilft Ihnen Superauflösung, Videos mit einer höheren Auflösung als der Originalauflösung wiederzugeben. Es funktioniert besonders gut in Fällen, in denen das Quellvideo eine schlechte Auflösung hat.

Für die meisten Player kann die Superauflösung in Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine aktiviert oder deaktiviert werden, für manche bestimmte Player müssen Sie diese Funktion jedoch manuell aktivieren.

Intelligente Geräuschunterdrückung

Durch die Filterung der Eingangs- und Ausgangsumgebung hilft Ihnen die Intelligente Geräuschunterdrückung, Geräusche zu reduzieren und den Anrufeffekt in verschiedenen Szenarien zu optimieren.

Intelligentes Erscheinungsbild

Mit Intelligentes Erscheinungsbild können Sie den Hintergrund hinter sich weichzeichnen oder den Hintergrund durch eine Vielzahl von Voreinstellungen und benutzerdefinierten Auswahlmöglichkeiten ersetzen. Sie können auch die Haut auffrischen und Ihre Gesichtsform auf ein bevorzugtes Niveau verfeinern. Diese Einstellung lässt sich auf jede Videokommunikationssoftware anwenden, die Sie auf diesem Computer verwenden.

Energieverwaltung

Nutzen Sie die Informationen in diesem Abschnitt, um das optimale Gleichgewicht zwischen Leistung und Energieeffizienz zu erreichen.

Wiederaufladbarer Akku

Ihr Computer enthält einen integrierten wiederaufladbaren Akku, dank dem Sie auch unterwegs am Computer arbeiten können. Wenn der Computer an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, wird der Akku aufgeladen. Wenn Sie den Computer verwenden und keinen Zugang zu einer Netzsteckdose haben, entlädt sich der Akku, um Ihren Computer mit Energie zu versorgen, den er für den Betrieb benötigt.

Sie können den Akku jederzeit aufladen. Die Akkus von Lenovo Computern unterstützen mehrere Lademodi, die für verschiedene Gewohnheiten des Energieverbrauchs geeignet sind. Sie können den aktiven Lademodus in Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine umschalten.

Das Aufladen des Akkus kann auch durch seine Temperatur beeinflusst werden. Die empfohlene Temperatur zum Laden des Akkus liegt zwischen 10 und 35 °C.

Anmerkung:

Sie können die Akkutemperatur in Lenovo Vantage überprüfen.

Um die Lebensdauer des Akkus zu maximieren, muss er nach der vollständigen Aufladung erst auf 94 % oder darunter entladen werden, bevor er wieder aufgeladen werden kann.

Normaler Modus

Der normale Modus ist der einfachste Lademodus. Im normalen Modus dauert es normalerweise 2 bis 4 Stunden, bis der Akku von 0 % auf 100 % aufgeladen ist.

Schnelllademodus

Wenn Sie den Akku schneller aufladen möchten, als dies im normalen Modus möglich ist, wechseln Sie in den Schnelllademodus. Die folgende Tabelle zeigt die geschätzte Zeit, wie lange das Aufladen eines Akkus im Schnelllademodus bis 80 % bzw. 100 % normalerweise dauert.

Tabelle 4. Geschätzte Aufladedauer für Akkus im Schnelllademodus

| Modus | Dauer der Aufladung von 0 % auf 80 % | Dauer der Aufladung von 0 % auf 100 % |
|--------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| Schnellladen | Weniger als 1 Stunde | Weniger als 2 Stunden |

Anmerkung: Bei der geschätzten Aufladedauer wird davon ausgegangen, dass der Akku aufgeladen wird, während sich der PC im Energiesparmodus, im Ruhezustand oder im ausgeschalteten Zustand befindet.

Erhaltungsmodus

Wenn Ihr Computer permanent an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, sollten Sie die Verwendung des Erhaltungsmodus in Betracht ziehen. Im Erhaltungsmodus wird der Akku nicht vollständig aufgeladen. Stattdessen bleibt die Akkuladung zwischen 75 % und 80 %. Dies ist für den Akkuzustand langfristig vorteilhafter.

Anmerkung: Wenn der Akku vor dem nächsten Einschalten des Computers vollständig aufgeladen sein soll, deaktivieren Sie den Erhaltungsmodus, indem Sie in den normalen oder Schnelllademodus wechseln.

Optimiertes Aufladen über Nacht

Einige Menschen verwenden Ihren Computer immer auf dieselbe Weise. Am Ende ihres Arbeitstags hat der Computer einen niedrigen Akkuladestand. Sie schließen den Computer abends an den Netzstrom an und der Akku muss bis zum folgenden Tag vollständig aufgeladen sein, damit sie den Computer wieder mit zur Arbeit nehmen können. Diese Vorgänge passieren täglich ungefähr zur selben Zeit. Wenn Sie sich in dieser Beschreibung wiederfinden, sollten Sie in Betracht ziehen, das optimierte Aufladen über Nacht zu aktivieren.

Optimiertes Aufladen über Nacht wirkt sich auf den Akkuladevorgang bei Nacht aus, während Sie normalerweise schlafen. Wenn diese Option aktiviert ist, passt der Computer sein Ladeverhalten regelmäßig basierend darauf an, wann Sie den Computer abends an den Netzstrom anschließen und morgens trennen. Über Nacht wird der Akku nur bis zu einem bestimmten Punkt aufgeladen und über einen längeren Zeitraum dort gehalten, bevor er vollständig auf 100 % aufgeladen wird. Optimiertes Aufladen über Nacht sorgt für einen sicheren Aufladevorgang während der Nacht und ist für den Akkuzustand langfristig vorteilhafter.

Anmerkung: Wenn optimiertes Aufladen über Nacht aktiviert ist und Sie den Computer an einem Morgen viel früher als üblich vom Netzstrom trennen, ist der Akku möglicherweise nicht vollständig aufgeladen.

Wenn der Akku Ihres Computers das optimierte Aufladen über Nacht unterstützt, kann diese Option in Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine aktiviert werden.

Volle Akkukapazität wiederherstellen

Wenn Ihr Computer ständig an eine Netzsteckdose angeschlossen ist und sich der Akku selten entlädt, wird er möglicherweise nicht vollständig aufgeladen, auch wenn die Anzeige für den Akkuladezustand eine Ladung von 100 % angibt. Sie können die volle Ladekapazität des Akkus wiederherstellen, indem Sie den Akku entladen und anschließend wieder aufladen.

Schritt 1. Trennen Sie den Computer dazu vom Netzstrom und verwenden Sie ihn, bis der Akkuladestand unter 20 % fällt.

Schritt 2. Schließen Sie den Computer anschließend wieder an den Netzstrom an und laden Sie den Akku auf 100 % auf.

Verhalten des Netzschalters festlegen

Durch das Drücken des Netzschalters wird der Computer standardmäßig in den Energiesparmodus versetzt. Das Verhalten des Netzschalters kann jedoch in der Windows Systemsteuerung geändert werden.

Schritt 1. Geben Sie Systemsteuerung in die Windows-Suchleiste ein und drücken Sie Enter. Öffnen Sie die Systemsteuerung und wählen Sie eine Ansicht mit großen oder kleinen Symbolen.

Schritt 2. Öffnen Sie die Energieoptionen und wählen Sie aus, was beim Drücken des Netzschalters geschehen soll.

Ein Energiesparplan

Ein Energiesparplan ist eine Reihe von Energiespareinstellungen, die von einem Betriebssystem zur Verfügung gestellt werden. Mit einem Energiesparplan können Sie Leerlaufzeitlimits für verschiedene Hardwarekomponenten einstellen, damit diese in einen Niedrigverbrauchsstatus übergehen. Der Standardenergiesparplan und einige seiner Einstellungen für das Leerlaufzeitlimit sind nachstehend für Computermodelle aufgeführt, auf denen Windows vorinstalliert ist.

Die aufgeführten Einstellungen sind aktiv, wenn der Computer an eine Steckdose angeschlossen ist. Wenn Ihr Computer mit einem eingebauten Akkusatz ausgestattet ist, wird eine andere Reihe von Einstellungen für das Leerlaufzeitlimit im Akkustrombetrieb festgelegt.

- Standardenergiesparplan: Ausbalanciert
- Bildschirm ausschalten: nach 5 Minuten
- Den Computer in Energiesparmodus versetzen: nach 5 Minuten

Anmerkung: Um den Computer aus dem Energiesparmodus zu holen, drücken Sie den Netzschalter oder eine beliebige Taste auf der Tastatur.

Einen Energiesparplan ändern oder anpassen

Dieser Vorgang ist auf Computer mit vorinstalliertem Windows anwendbar.

Schritt 1. Geben Sie Energiesparplan in die Windows-Suchleiste ein und drücken Sie Enter.

Schritt 2. Erstellen Sie sich einen individuellen Energiesparplan.

Systembetriebsmodi

Lenovo bietet verschiedene voreingestellte Modi, in denen Ihr Computer betrieben werden kann. Maximal erreichbare Leistung, Energieverbrauch und Geschwindigkeitsbegrenzung für den Kühlkörperlüfter variieren abhängig von den Betriebsmodi. Beachten Sie vor dem Wechsel zwischen den Betriebsmodi die folgenden Bedingungen.

- die Umgebung, in der Sie den Computer verwenden
- die auf dem Computer ausgeführten Tasks

Sie können in der vorinstallierten App Lenovo Vantage, Lenovo Smart Engine oder Lenovo PC Manager zwischen den Betriebsmodi wechseln. Alternativ können Sie auch die Tastenkombination Fn + Q verwenden. Bei den meisten Lenovo Computer sind in der Regel drei Modi verfügbar. In der folgenden Tabelle sind die Betriebsmodi und die empfohlenen Bedingungen für jeden Modus aufgeführt.

Anmerkung: Die Namen der in der Tabelle aufgeführten Betriebsmodi sind Beispiele und stimmen nicht zwingend mit den Namen in der App überein.

Tabelle 5. Betriebsmodi und ihre empfohlenen Verwendungsbedingungen

| Betriebsmodus | Empfohlene Bedingungen |
|-----------------------------|---|
| Hohe Leistung | <ul style="list-style-type: none">• Der Computer ist an eine Netzsteckdose angeschlossen.• Sie möchten die beste Leistung und• Es stört Sie nicht, wenn der Lüfter hörbare Geräusche macht. |
| Automatisch (ausbalanciert) | Sie planen, den Computer über einen längeren Zeitraum für viele verschiedene Tasks zu nutzen. |
| Energiesparend (leise) | <ul style="list-style-type: none">• Der Computer wird mit Akkustrom betrieben oder• Sie möchten, dass der Computer so leise wie möglich läuft. |

Anmerkung: Im automatischen (ausbalancierten) Modus wechselt der Computer abhängig von den ausgeführten Tasks dynamisch zwischen dem Modus für hohe Leistung und Energiesparen (leise).

Anpassbare Bildschirmwiederholfrequenz

Ihre Augen bemerken es nicht, aber die Anzeige des Computerbildschirms wird ständig aktualisiert. Die Bildschirmwiederholfrequenz bezieht sich auf die Anzahl der Bildschirmaktualisierungen pro Sekunde und wird in Hertz (Hz) gemessen.

Eine Bildschirmwiederholfrequenz von 60 Hz ist für die meisten Situationen geeignet und energieeffizient. Beim Betrachten von Videos oder Gaming sorgt eine höhere Bildschirmwiederholfrequenz jedoch in der Regel für ein flüssigeres Bilderlebnis.

Die Anzeigen einiger Lenovo Computer unterstützen zwei Bildschirmwiederholfrequenzen. Bei solchen Computern können Sie manuell die höhere oder niedrigere Bildschirmwiederholfrequenz auswählen. Bei Windows-Betriebssystemen finden Sie die manuellen Einstellungen in der Regel unter **Einstellungen** → **System** → **Anzeige**. Sie können auch die Tastenkombination Fn + R verwenden, um zwischen den zwei Bildschirmwiederholfrequenzen zu wechseln.

Anmerkung: Nicht alle Anzeigen unterstützen zwei Bildschirmwiederholfrequenzen. Wenn Sie keine Einstellungen zum Ändern der Bildschirmwiederholfrequenz finden, ist die Bildschirmwiederholfrequenz der Anzeige möglicherweise festgelegt oder kann nicht manuell geändert werden.

Einstellungen im UEFI/BIOS Setup Utility ändern

Dieser Abschnitt beschreibt, was UEFI/BIOS ist und welche Vorgänge Sie in seinem Setup Utility-Programm ausführen können.

Was ist die UEFI/BIOS Setup Utility

UEFI/BIOS ist das erste Programm, das ausgeführt wird, wenn ein Computer gestartet wird. UEFI/BIOS initialisiert die Hardwarekomponenten und lädt das Betriebssystem sowie andere Programme. Ihr Computer verfügt über ein Setup-Programm (Setup Utility), mit dem Sie bestimmte UEFI/BIOS-Einstellungen ändern können.

UEFI/BIOS Setup Utility öffnen

Schritt 1. Schalten Sie den Computer ein oder starten Sie ihn neu.

Schritt 2. Wenn das Lenovo Logo auf dem Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie wiederholt die Taste F2.

Anmerkung: Drücken Sie bei Computern mit aktiviertem Hotkey-Modus die Tasten Fn + F2.

Boot-Geräte auswählen

Normalerweise startet der Computer mit einem Bootmanager, der vom sekundären Speichergerät des Computers geladen wird. Gelegentlich kann es erforderlich sein, den Computer mit einem Programm oder Bootmanager zu starten, der von einem anderen Gerät oder einem Netzwerk geladen wird. Nachdem die Systemfirmware alle Geräte initialisiert hat, können Sie eine Unterbrechungstaste drücken, um das Boot-Menü anzuzeigen und ein gewünschtes Boot-Gerät auszuwählen.

Schritt 1. Schalten Sie den Computer ein oder starten Sie ihn neu.

Schritt 2. Drücken Sie die Taste F12.

Schritt 3. Wählen Sie im Boot-Geräte-Menü ein Boot-Gerät aus, um den Computer zu starten.

Im UEFI/BIOS Setup Utility-Programms können Sie eine dauerhafte Änderung der Boot-Geräte-Einstellung vornehmen. Wählen Sie das Menü **Boot**; wählen Sie im Abschnitt **EFI** das gewünschte Boot-Gerät und verschieben es an den Anfang der Geräteliste. Speichern Sie die Änderungen und beenden Sie das Setup Utility-Programms, damit die Änderungen wirksam werden.

Hotkey-Modus wechseln

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Configuration** → **Hotkey Mode** aus und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung auf **Disabled** oder **Enabled**.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes** aus.

Always-on aktivieren oder deaktivieren

Bei manchen Lenovo Computern mit Always-on-Anschlüssen kann die Always-on-Funktion im Programm UEFI/BIOS Setup Utility aktiviert oder deaktiviert werden.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Configuration** → **Always On USB** aus und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung auf **Disabled** oder **Enabled**.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes** aus.

Flip to Start aktivieren oder deaktivieren

Wenn Flip to Start aktiviert ist, können Sie den Computer durch Aufklappen des Bildschirms einschalten.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Configuration** aus.

Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung für **Flip to Start**.

Anmerkung: Sie können Flip to Start auch in Lenovo Vantage oder Lenovo Smart Engine einstellen.

Kennwörter im UEFI/BIOS Setup Utility festlegen

In diesem Abschnitt werden die Arten von Kennwörtern vorgestellt, die Sie im UEFI (Unified Extensible Firmware Interface) oder BIOS (Basic Input/Output System) Setup Utility festlegen können.

Kennwortarten

Sie können im UEFI/BIOS Setup Utility verschiedene Arten von Kennwörtern festlegen.

| Kennworttyp | Voraussetzung | Verwendung |
|------------------------------|---|--|
| Administratorkennwort | Nein | Muss zum Starten der Setup Utility eingegeben werden. |
| Benutzerkennwort | Das Administratorkennwort muss gesetzt sein. | Sie können das Benutzerkennwort zum Starten der Setup Utility verwenden. |
| Master-Festplattenkennwort | Nein | Muss zum Starten des Betriebssystems eingegeben werden. |
| Benutzer-Festplattenkennwort | Das Master-Festplattenkennwort muss gesetzt sein. | Sie können das Benutzer-Festplattenkennwort zum Starten des Betriebssystems verwenden. |

Anmerkungen:

- Alle Kennwörter in der Setup Utility müssen nur aus alphanumerischen Zeichen bestehen.
- Wenn Sie die Setup Utility unter Verwendung des Benutzerkennworts starten, können Sie nur einige Einstellungen ändern.

Administratorkennwort festlegen

Sie legen das Administratorkennwort fest, um den unbefugten Zugriff auf die UEFI/BIOS Setup Utility zu verhindern.

Achtung: Wenn Sie das Administratorkennwort vergessen haben, kann das von Lenovo autorisierte Service-Personal Ihr Kennwort nicht zurücksetzen. In diesem Fall müssen Sie den Computer zu von Lenovo autorisiertem Service-Personal bringen, um die Systemplatine austauschen zu lassen. Dafür ist der Kaufnachweis erforderlich; außerdem fallen Gebühren für die ausgetauschten Teile und die Serviceleistungen an.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security** → **Set Administrator Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie eine Kennwortzeichenfolge ein, die nur aus Buchstaben und Zahlen besteht, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 4. Geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 5. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes** aus.

Beim nächsten Computerstart müssen Sie das Administratorkennwort eingeben, um das Programm Setup Utility öffnen zu können. Wenn **Power on Password** aktiviert ist, müssen Sie das Administratorkennwort oder das Benutzerkennwort eingeben, um den Computer starten zu können.

Administratorkennwort ändern oder entfernen

Das Administratorkennwort kann nur vom Administrator geändert oder gelöscht werden.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility unter Verwendung des Administratorkennworts.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security** → **Set Administrator Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein.

Schritt 4. Geben Sie das neue Kennwort im Feld **Enter New Password** ein.

Schritt 5. Geben Sie im Feld **Confirm New Password** das neue Kennwort erneut ein.

Anmerkung: Wenn Sie das Kennwort löschen möchten, drücken Sie in beiden Feldern die Eingabetaste, ohne ein Zeichen einzugeben.

Schritt 6. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Wenn Sie das Administratorkennwort löschen, wird das Benutzerkennwort ebenfalls gelöscht.

Benutzerkennwort festlegen

Sie müssen zunächst das Administratorkennwort festlegen, bevor Sie ein Benutzerkennwort festlegen können.

Der Administrator des Setup Utility-Programms muss möglicherweise ein Benutzerkennwort für die Verwendung durch andere Personen festlegen.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility unter Verwendung des Administratorkennworts.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set User Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie eine Kennwortzeichenfolge ein, die ausschließlich aus Buchstaben und Zahlen besteht, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Das Benutzerkennwort muss sich vom Administratorkennwort unterscheiden.

Schritt 4. Geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 5. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Startkennwort aktivieren

Wenn Sie ein Administratorkennwort eingerichtet haben, können Sie das Startkennwort aktivieren, um die Sicherheit zu erhöhen.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Power on Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Das Administratorkennwort muss zuvor festgelegt werden.

Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung in **Enabled**.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Wenn ein Startkennwort aktiviert ist, wird nach jedem Einschalten des Computers eine Eingabeaufforderung angezeigt. Sie müssen das Administrator- oder Benutzerkennwort eingeben, um den Computer starten zu können.

Festplattenkennwort festlegen

Mithilfe des Programms Setup Utility können Sie ein Festplattenkennwort definieren, das den unbefugten Zugriff auf Ihre Daten verhindert.

Achtung: Seien Sie äußerst vorsichtig beim Festlegen eines Festplattenkennworts. Wenn Sie das Festplattenkennwort vergessen haben, kann von Lenovo autorisiertes Service-Personal das Kennwort nicht zurücksetzen und keine Daten vom Festplattenlaufwerk wiederherstellen. In diesem Fall müssen Sie den Computer zu von Lenovo autorisiertem Service-Personal bringen, um das Festplattenlaufwerk austauschen

zu lassen. Dafür ist der Kaufnachweis erforderlich; außerdem fallen Gebühren für die ausgetauschten Teile und die Serviceleistungen an.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security** → **Set Hard Disk Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Wenn Sie die Setup Utility unter Verwendung des Benutzerkennworts starten, können Sie das Festplattenkennwort nicht festlegen.

Schritt 3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um sowohl das Master- als auch das Benutzerkennwort festzulegen.

Anmerkung: Die Master- und Benutzer-Festplattenkennwörter müssen gleichzeitig festgelegt werden.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes** aus.

Wenn das Festplattenkennwort festgelegt ist, müssen Sie das korrekte Kennwort eingeben, um das Betriebssystem zu starten.

Festplattenkennwort ändern oder löschen

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Security** aus.

Schritt 3. Ändern oder löschen Sie das Festplattenkennwort.

Zum Ändern oder Entfernen des Master-Kennworts wählen Sie **Change Master Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Wenn Sie das Master-Festplattenkennwort löschen, wird das Benutzer-Festplattenkennwort ebenfalls gelöscht.

Zum Ändern des Benutzerkennworts wählen Sie **Change User Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Das Benutzer-Festplattenkennwort kann nicht separat gelöscht werden.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes** aus.

Kapitel 4. Hilfe und Unterstützung

Häufig gestellte Fragen

So partitionieren Sie Ihr Speicherlaufwerk?

Weitere Informationen unter <https://support.lenovo.com/solutions/ht503851>.

Das können Sie tun, wenn Ihr Computer nicht mehr reagiert.

Halten Sie den Netzschalter gedrückt, bis der Computer ausgeschaltet ist. Starten Sie nun den Computer neu.

So verhalten Sie sich, wenn Sie Flüssigkeit über den Computer verschüttet haben.

1. Entfernen Sie vorsichtig das Netzteil und schalten Sie den Computer sofort aus. Je schneller Sie die elektrische Spannung des Computers reduzieren, um so geringer sind wahrscheinlich die Schäden, die durch Kurzschlüsse hervorgerufen werden können.

Achtung: Obwohl Sie Daten oder einen Teil Ihrer Arbeit verlieren können, wenn Sie den Computer sofort ausschalten, sollten Sie berücksichtigen, dass Ihr Computer dauerhaft beschädigt werden kann, wenn das Ausschalten hinausgezögert wird.

2. Warten Sie, bis Sie sicher sind, dass die gesamte Flüssigkeit getrocknet ist, bevor Sie den Computer einschalten.

Vorsicht:

Versuchen Sie nicht, die Flüssigkeit anlaufen zu lassen, indem Sie den Computer umdrehen. Falls Ihr Computer über Abflussöffnungen in der Tastatur verfügt, läuft die Flüssigkeit durch diese Öffnungen ab.

Wo kann ich die aktuellsten Einheits-treiber und UEFI/BIOS herunterladen?

- Lenovo Vantage oder Lenovo PC Manager
- Lenovo Unterstützungswebsite unter <https://support.lenovo.com>

Warum ändert sich ständig die Bildschirmhelligkeit?

Ihr Computer enthält möglicherweise einen Umgebungslichtsensor und die Funktion zur Helligkeitsanpassung ist aktiviert. Der Lichtsensor erkennt die Intensität des Umgebungslichts. Mithilfe der vom Sensor erfassten Daten kann das Betriebssystem die Bildschirmhelligkeit dynamisch anpassen.

Die Funktion zur Helligkeitsanpassung des Betriebssystems kann deaktiviert werden. Bei Windows-Betriebssystemen finden Sie die Einstellungen für die Helligkeitsanpassung in der Regel unter **Einstellungen** → **System** → **Anzeige**.

Warum startet mein Computer automatisch, wenn ich die Abdeckung öffne?

Auf Ihrem Computer ist möglicherweise „Flip to Start“ aktiviert. Viele Lenovo Notebook-Computer enthalten einen Sensor, der den Öffnungswinkel der Abdeckung erkennt. Wenn Sie die Abdeckung öffnen, wird dies vom Sensor erkannt. Sofern „Flip to Start“ aktiviert ist, reagiert der Computer, indem er automatisch startet.

Sollten Sie diese Funktion nicht benötigen, können Sie sie deaktivieren. „Flip to Start“ kann aktiviert und deaktiviert werden in:

- Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine
- Firmware Setup Utility

Selbsthilfe-Ressourcen

Anhand der folgenden Selbsthilfe-Ressourcen erfahren Sie mehr über den Computer und die Problembehandlung.

| Ressourcen | So greifen Sie darauf zu? |
|--|--|
| Fehlerbehebung und häufig gestellte Fragen | <ul style="list-style-type: none">• https://www.lenovo.com/tips• https://forums.lenovo.com |
| Informationen zu Barrierefreiheit | https://www.lenovo.com/accessibility |
| Windows zurücksetzen oder wiederherstellen | <ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie Lenovo-Wiederherstellungsoptionen.<ol style="list-style-type: none">1. Gehen Sie auf https://support.lenovo.com/HowToCreateLenovoRecovery.2. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.• Nutzen Sie Windows-Wiederherstellungsoptionen.<ol style="list-style-type: none">1. Gehen Sie auf https://pcsupport.lenovo.com.2. Lassen Sie Ihren Computer erkennen oder wählen Sie das Computermodell manuell.3. Klicken Sie auf Diagnose → Diagnose des Betriebssystems und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen. |
| Mit Lenovo Vantage oder Lenovo PC Manager können Sie folgende Aktionen ausführen: <ul style="list-style-type: none">• Die neuesten Versionen von Treibern und Firmware herunterladen.• Hardwareeinstellungen konfigurieren• Probleme der Computer-Hardware zu diagnostizieren.• Den Garantiestatus des Computers zu überprüfen. | Windows Search verwenden. |
| Produktdokumentation: <ul style="list-style-type: none">• Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität• <i>Sicherheit und Garantie</i>• <i>Einrichtungsanleitung</i>• Dieses <i>Benutzerhandbuch</i>• <i>Regulatory Notice</i> | <ol style="list-style-type: none">1. Rufen Sie die folgende Adresse auf https://support.lenovo.com.2. Lassen Sie Ihren Computer erkennen oder wählen Sie das Computermodell manuell.3. Wählen Sie Documentation (Dokumentation) und filtern Sie die gewünschte Dokumentation heraus. |

| Ressourcen | So greifen Sie darauf zu? |
|--|---|
| <p>Lenovo Support-Website mit den neuesten Unterstützungsinformationen zu Folgendem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Treiber und Software • Diagnoselösungen • Produkt- und Servicegarantie • Details zu Produkten und Teilen • Wissensdatenbank und häufig gestellte Fragen | Besuchen Sie https://support.lenovo.com . |
| Windows-Hilfefunktion | <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie Hilfe anfordern oder Tipps. • Verwenden Sie die Windows Search oder den persönlichen Assistenten Cortana®. • Microsoft Support-Website: https://support.microsoft.com |

Was ist eine CRU?

„Durch den Kunden austauschbare Funktionseinheiten“ (CRUs – Customer Replaceable Units) sind Teile, die der Kunde durch eine verbesserte Version ersetzen oder austauschen kann. Ein Computer von Lenovo kann einen der folgenden CRU-Typen enthalten:

Self-Service-CRU

Teile, die auf einfache Weise von Kunden selbst oder gegen eine Gebühr von einem geschulten Kundendiensttechniker installiert oder ersetzt werden können.

Optional-Service-CRU

Teile, die von Kunden mit höherem Kompetenzniveau installiert oder ersetzt werden können. Die Teile können auch im Rahmen der Garantie für den Computer des Kunden von qualifizierten Servicetechnikern installiert oder ausgetauscht werden.

Sollten Sie eine CRU installieren wollen, wird Lenovo Ihnen diese zusenden. Sie müssen möglicherweise die fehlerhafte Komponente, die durch die CRU ersetzt wird, zurücksenden. Ist eine Rückgabe vorgesehen: (1) sind im Lieferumfang der Ersatz-CRU Anweisungen für die Rückgabe, ein bereits frankierter Versandaufkleber und ein Versandkarton enthalten; und (2) Ihnen kann die Ersatz-CRU in Rechnung gestellt werden, falls Lenovo die fehlerhafte CRU nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Ihrem Erhalt der Ersatz-CRU zurück erhält. Alle Einzelheiten können Sie in der *Begrenzte Herstellergarantie von Lenovo* auf https://www.lenovo.com/warranty/llw_02 nachlesen.

CRUs für Ihr Produktmodell

Die Tabelle unten führt die CRUs und CRU-Typen auf, die für Ihr Produktmodell definiert sind.

| Komponente | Self-Service-CRU | Optional-Service-CRU |
|------------|------------------|----------------------|
| Netzkabel | X | |
| Netzteil | X | |

Anmerkungen:

- Anweisungen zum Austausch der CRU finden sich in einer oder mehreren der folgenden Veröffentlichungen und sind auf Anfrage jederzeit bei Lenovo erhältlich.

Das Produkt – *Benutzerhandbuch*

Die gedruckten Veröffentlichungen, die mit dem Produkt einhergehen

- Der Austausch aller oben nicht aufgeführten Teile, einschließlich des integrierten wiederaufladbaren Akkus, muss durch eine von Lenovo autorisierte Reparaturwerkstatt oder Fachkraft durchgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.lenovo.com/partnerlocation>.

Lenovo telefonisch kontaktieren

Wenn Sie versucht haben, das Problem selbst zu beheben, und weiterhin Hilfe benötigen, können Sie die Lenovo Kundendienstzentrale anrufen.

Bevor Sie Lenovo kontaktieren

Notieren Sie Produktinformationen und Details zum Problem, bevor Sie sich an Lenovo wenden.

| Produktinformationen | Fehlersymptome und weitere Einzelheiten |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Produktname • Computertyp und Seriennummer | <ul style="list-style-type: none"> • Wie äußert sich der Fehler? Tritt der Fehler fortlaufend oder gelegentlich auf? • Gibt es eine Fehlermeldung oder einen Fehlercode? • Welches Betriebssystem verwenden Sie? Welche Version? • Welche Anwendungen wurden ausgeführt, als der Fehler auftrat? • Kann der Fehler reproduziert werden? Falls ja, wie? |

Anmerkung: In der Regel befinden sich Produktname und Seriennummer an der Unterseite des Computers, auf ein Etikett gedruckt oder auf die Abdeckung graviert.

Lenovo Kundendienstzentrale

Während des Garantiezeitraums können Sie die Lenovo Kundendienstzentrale anrufen, um Hilfe zu erhalten.

Telefonnummern

Eine Liste der Telefonnummern für den Lenovo Support für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie unter der Adresse

<https://pcsupport.lenovo.com/supportphonenumberlist>.

Anmerkung: Telefonnummern können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Wenn die Nummer für Ihr Land oder Ihre Region nicht angegeben ist, wenden Sie sich an Ihren Lenovo Reseller oder Lenovo Vertriebsbeauftragten.

Verfügbare Services im Garantiezeitraum

- Fehlerbehebung: Mithilfe von erfahrenen Mitarbeitern können Sie feststellen, ob ein Hardwarefehler aufgetreten ist und welche Maßnahme zum Beheben des Fehlers durchgeführt werden muss.
- Lenovo Hardwarereparatur: Wenn festgestellt wurde, dass der Fehler durch die Garantiebestimmungen für Lenovo Hardwareprodukte abgedeckt ist, stehen Ihnen erfahrene Kundendienstmitarbeiter für die entsprechende Serviceleistung zur Verfügung.

- Verwaltung technischer Änderungen: In einigen Fällen müssen auch nach dem Verkauf eines Produkts Änderungen vorgenommen werden. Gewisse technische Änderungen (ECs, Engineering Changes), die sich auf die von Ihnen verwendeten Hardwarekomponenten beziehen, werden von Lenovo oder dem zuständigen Reseller (sofern dieser von Lenovo autorisiert ist) durchgeführt.

Nicht enthaltene Services

- Austauschen oder Verwenden von Komponenten, die nicht für oder von Lenovo hergestellt wurden, oder von Komponenten, die nicht der Garantie unterliegen
- Erkennung von Softwarefehlern
- Konfiguration des UEFI/BIOS als Teil einer Installation oder eines Upgrades
- Änderungen oder Upgrades an Einheitentreibern
- Installation und Wartung von Netzbetriebssystemen (NOS)
- Installation und Wartung von Programmen

Die Bestimmungen der begrenzten Herstellergarantie von Lenovo, die für Ihr Lenovo-Hardwareprodukt gelten, finden Sie in „Informationen zur Garantie“ in der Broschüre *Sicherheit und Garantie*, die mit Ihrem Computer geliefert wird.

Zusätzliche Serviceleistungen anfordern

Während und nach der Garantielaufzeit können Sie zusätzliche Services von Lenovo unter <https://pcsupport.lenovo.com/warrantyupgrade> erwerben.

Die Verfügbarkeit einer bestimmten Serviceleistung sowie deren Bezeichnung kann je nach Land oder Region variieren.

Anhang A. Funktionsbeschreibungen für Lenovo Hotkeys

Die Hotkey-Funktionen werden durch die Symbole gekennzeichnet, die auf den Tasten aufgedruckt sind. In der folgenden Tabelle werden die Funktionen für alle Lenovo Hotkeys beschrieben. Die Tastatur Ihres Lenovo Computers unterstützt normalerweise nur einen Teil der gezeigten Hotkeys.

Tabelle 6. Hotkey-Symbole und gekennzeichnete Funktionen

| Hotkey-Symbol | Funktionsbeschreibung |
|---|--|
|  | Schaltet Sound ein oder aus. |
|  | Erhöht die Lautstärke. |
|  | Verringert die Lautstärke. |
|  | Aktiviert bzw. deaktiviert das Mikrofon. |
|  | Erhöht die Bildschirmhelligkeit. |
|  | Verringert die Bildschirmhelligkeit. |
|  | Wählt Anzeigegeräte aus und richtet sie ein. |
|  | Aktiviert bzw. deaktiviert den Flugzeugmodus. (Windows-Betriebssysteme) |
|  | Zeigt den Schnellstartbereich von Lenovo Smart Key an. |
|  | Aktiviert bzw. deaktiviert das Touchpad. |
|  | Zeigt alle geöffneten Apps als Miniaturansichten an. (Windows-Betriebssysteme) |
|  | Öffnet die Rechner-App. (Windows-Betriebssysteme) |
|  | Öffnet das Snipping Tool. (Windows-Betriebssysteme) |
|  | Öffnet die Einstellungen-App. (Windows-Betriebssysteme) |
|  | Sperrt den Bildschirm. (Windows-Betriebssysteme) |
|  | Öffnet den Zwischenablageverlauf. (Windows-Betriebssysteme) |
|  | Versetzt den Computer in den Energiesparmodus. |
|  | Öffnet das Kontextmenü der derzeit aktiven App. |
|  | Öffnet eine zugeordnete Sprach-App, einen Sprachdienst oder Microsoft Cortana. |
|  | Passt die Tastatur-Hintergrundbeleuchtung an. |
|  | Erhöht die Helligkeit der Tastatur-Hintergrundbeleuchtung. |
|  | Verringert die Helligkeit der Tastatur-Hintergrundbeleuchtung. |
|  | Beantwortet einen eingehenden Anruf bei Microsoft Teams. |
|  | Lehnt einen eingehenden Anruf bei Microsoft Teams ab. |
|  | Greift auf die Ressourcen der Lenovo Unterstützung zu. |
|  | Startet bzw. pausiert die Audio- oder Videowiedergabe. |
|  | Stoppt die Audio- oder Videowiedergabe. |

Tabelle 6. Hotkey-Symbole und gekennzeichnete Funktionen (Forts.)

| Hotkey-Symbol | Funktionsbeschreibung |
|---|---|
|  | Springt zum vorherigen Audio- oder Videotitel in der Wiedergabeliste. |
|  | Springt zum nächsten Audio- oder Videotitel in der Wiedergabeliste. |
|  | Schaltet den aktiven Betriebsmodus des Computers um. |
|  | Zeichnet den Hintergrund Ihrer Webcam für Videokonferenzen weich. |
|  | Schaltet den aktiven Audiomodus des Computers um. |
|  | Schaltet den Nachtmodus ein oder aus. (Windows-Betriebssysteme) |

Anmerkung: Die Hotkey-Funktionen können sich ändern, wenn die zugeordnete App oder das Windows-Betriebssystem aktualisiert wird.

Anhang B. Hinweise und Marken

Hinweise

Möglicherweise bietet Lenovo die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim Lenovo Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf Lenovo Lizenzprogramme oder andere Lenovo Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von Lenovo verwendet werden können. Anstelle der Lenovo Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von Lenovo verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb der Produkte, Programme oder Services in Verbindung mit Fremdprodukten und Fremdservices liegt beim Kunden, soweit solche Verbindungen nicht ausdrücklich von Lenovo bestätigt sind.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es Lenovo Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanfragen sind schriftlich an die folgende Adresse zu richten. Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden:

Lenovo (United States), Inc.
8001 Development Drive
Morrisville, NC 27560
U.S.A.

Attention: Lenovo Director of Licensing

LENOVO STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG IN DER VORLIEGENDEN FORM (AUF „AS-IS“-BASIS) ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT, DIE VERWENDUNGSFÄHIGKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DIE FREIHEIT DER RECHTE DRITTER. Einige Rechtsordnungen erlauben keine Gewährleistungsausschlüsse bei bestimmten Transaktionen, so dass dieser Hinweis möglicherweise nicht zutreffend ist.

Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNLs) bekannt gegeben. Um einen besseren Service zu ermöglichen, behält sich Lenovo das Recht vor, die in den Handbüchern zu Ihrem Computer beschriebenen Produkte und Softwareprogramme sowie den Inhalt des Benutzerhandbuchs jederzeit ohne zusätzlichen Hinweis zu verbessern und/oder zu ändern.

Die in den Handbüchern zu Ihrem Computer beschriebene Benutzeroberfläche und Funktion der Software sowie die Hardwarekonfiguration entsprechen möglicherweise nicht genau der tatsächlichen Konfiguration des von Ihnen erworbenen Computers. Sehen Sie sich bezüglich der Konfiguration des Produkts den entsprechenden Vertrag (falls vorhanden) oder den Lieferschein des Produkts an oder wenden Sie sich an den zuständigen Händler. Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht zur Verwendung bei Implantationen oder anderen lebenserhaltenden Anwendungen, bei denen ein Nichtfunktionieren zu Verletzungen oder zum Tod führen könnte, vorgesehen. Die Informationen in diesem Dokument beeinflussen oder ändern nicht die Lenovo Produktspezifikationen oder Garantien. Keine Passagen dieses Dokuments sollen als explizite oder implizite Lizenz oder Schadensersatzklärung unter den gewerblichen Schutzrechten von Lenovo oder anderer Firmen dienen. Alle Informationen in diesem Dokument wurden in bestimmten Umgebungen erfasst und werden zur Veranschaulichung präsentiert. In anderen Betriebsumgebungen werden möglicherweise andere Ergebnisse erzielt.

Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Verweise auf Websites anderer Unternehmen werden nur aus Gründen der Zweckmäßigkeit gegeben und sollen keinesfalls als Empfehlung dieser Sites verstanden werden. Die auf diesen Websites verfügbaren Informationen beziehen sich nicht auf die für dieses Lenovo Produkt bereitgestellten Informationen. Die Verwendung dieser Informationen geschieht auf eigene Verantwortung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten wurden in einer kontrollierten Umgebung ermittelt. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier angegebenen Werten abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation ermittelt. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrecht von Lenovo und wird von keiner Open Source-Lizenz abgedeckt. Dazu zählen auch jegliche Linux-Vereinbarungen, die möglicherweise für die im Lieferumfang dieses Produkts enthaltene Software gelten. Lenovo kann dieses Dokument jederzeit ohne Vorankündigung aktualisieren.

Um die neuesten Informationen zu erhalten, Fragen zu stellen oder Kommentare abzugeben, besuchen Sie die Lenovo Website:

<https://support.lenovo.com>

Marken

Lenovo, das Lenovo-Logo und Yoga sind Marken von Lenovo. Thunderbolt ist eine Marke der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften. Microsoft, Windows, Windows Hello, OneDrive, Outlook, Skype, Office 365, Direct3D und Cortana sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe. DisplayPort ist eine Marke der Video Electronics Standards Association. Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Wi-Fi ist ein eingetragenes Marken von Wi-Fi Alliance. USB Type-C ist eine eingetragene Marke des USB Implementers Forum. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.